

## **Antrag**

der Abgeordneten **Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber** und **Landbauer**

zur Gruppe 2 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2018,  
Ltg. 1595/V-5-2017

betreffend: **Erhalt der landwirtschaftlichen Fachschule Tulln als berufsbildende mittlere und höhere Bundesschule**

Laut einer aktuellen Studie wird in Niederösterreich die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe im Zeitraum von 2013 bis 2025 von 40.000 auf 30.000 sinken. Damit begründet das Land NÖ die Schließung zahlreicher landwirtschaftlicher Ausbildungsstätten. Betroffen ist auch die landwirtschaftliche Fachschule Tulln, die abgesiedelt und bis 2021 in den Schulstandort Obersiebenbrunn integriert werden soll. Zahlreiche Experten bezeichneten diesen Schritt als verheerenden Fehler.

Die Schließung der landwirtschaftlichen Fachschule ist aus vielerlei Gründen abzulehnen: Die Schule ist hinsichtlich der Schülerzahlen überdurchschnittlich gut belegt und gilt als optimale Basis für eine weiterführende Ausbildung an der örtlichen Fachhochschule bzw. Universität für Bodenkultur. Zudem bilden sich jährlich über 10.000 Menschen in hausinternen Abendkursen oder Seminaren für den landwirtschaftlichen Bereich weiter. Die Schulschließung ist zudem ein großer Verlust für die Stadtgemeinde. Gerüchte, wonach 15 Millionen an Investitionsbedarf notwendig seien, erwiesen sich längst als unrichtig. Erstens befindet sich die Schule in einem Topzustand und zweitens wurde seitens der Schulleitung niemals ein dahingehender Antrag gestellt.

Fakt ist, am Standort Tulln werden praxisnahe Techniken und Strategien gelehrt, die aus der Abhängigkeit internationaler fossiler bzw. atomarer Energiekonzerne führen. Die Lösung dieser Frage ist eine zentrale Aufgabe, in der gerade die Land- und Forstwirtschaft maßgeblich mitgestalten kann. Anstatt diese einzigartige Einrichtung zu schließen und die Schüler zu Verlierern zu machen, hat das Land Niederösterreich die Aufgabe, den Standort als Bundesschule zu erhalten.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

**Antrag:**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Der NÖ Landtag spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für den Erhalt der landwirtschaftlichen Fachschule Tulln als berufsbildende mittlere und höhere Bundesschule aus.
- 2) Die NÖ Landesregierung wird im Sinne der Antragsbegründung beauftragt, im eigenen Wirkungsbereich und in Verhandlungen mit dem Bund, den Erhalt der landwirtschaftlichen Fachschule Tulln als berufsbildende mittlere und höhere Bundesschule sicherzustellen.“